

Ekosem-Agrar: Beschlüsse der Anleihegläubigerversammlungen sind vollzogen – Änderungen der Anleihebedingungen damit wirksam

Walldorf, 1. Dezember 2022 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, gibt bekannt, dass die Beschlüsse der beiden Anleihegläubigerversammlungen vom 30. und 31. Mai 2022 vollzogen sind. Die Wertpapiersammelbank Clearstream Banking AG hat bestätigt, dass die Bedingungen der ESA-Anleihen 2019/2029 (ISIN: DE000A2YNR08) und 2012/2027 (ISIN: DE000A1R0RZ5) entsprechend der gefassten Beschlüsse geändert wurden. Die Umstellung der Informationen auf den Börsen- und Bankenseiten wird erfahrungsgemäß einige Tage in Anspruch nehmen. Die Änderungen der Anleihebedingungen waren von den Anleihegläubigern mit großer Mehrheit beschlossen worden.

Diese Änderungen umfassen im Wesentlichen die Reduzierung der Zinssätze auf 2,5 % p.a. und eine Laufzeitverlängerung um jeweils fünf Jahre. Die Differenz zwischen dem ursprünglichen und dem auf 2,5 % p.a. reduzierten Zinssatz wird am Laufzeitende jedoch zusätzlich zum nominalen Rückzahlungsbetrag ausgezahlt. Wenn das Unternehmen die jeweilige Anleihe früher als zum neuen Fälligkeitstermin tilgt, reduziert sich diese Zahlung schrittweise. Für den reduzierten Zinssatz von 2,5 % gibt es eine Stundungsregelung unter Einbeziehung des Gemeinsamen Vertreters und der Mitglieder des Gläubigerbeirats. Im Hinblick auf die Rückzahlungsoption im Falle eines Change of Control wurde das Quorum für die Wirksamkeit der Ausübung der Option auf 51 % erhöht.

Die bereits im Mai gefassten Beschlüsse der Anleihegläubigerversammlungen konnten erst jetzt vollzogen werden, da eine Anleihegläubigerin eine Anfechtungsklage erhoben hatte. Hier erließ das OLG Karlsruhe allerdings einen Freigabebeschluss und stellte fest, dass die Anfechtungsklage gegen die Beschlüsse vom 31. Mai 2022 offensichtlich unbegründet ist und somit der Vollziehung der Beschlüsse nicht entgegensteht.

Die geänderten Anleihebedingungen sind auf der Website des Unternehmens unter <https://www.ekosem-agrar.de/investor-relations/anleihen/anleihe-2012-22/> (ESA-Anleihe 2012/2027) und <https://www.ekosem-agrar.de/investor-relations/anleihen/anleihe-2019-24/> (ESA-Anleihe 2019/2029) abrufbar.

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von knapp 220.000 Rindern (davon über 110.000 Milchkühe) und einer Milchleistung von rund 3.200 Tonnen Rohmilch pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von ca. 630.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit ca. 13.000 Mitarbeitern in neun Verwaltungsgebieten in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2019 eine Betriebsleistung von 565 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA von 167 Mio. Euro erwirtschaftet.

Ekosem-Agrar Kontakt

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Jonas Schneider // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de